



Medienmitteilung

Zizers, 19. November 2020

Innovative Solarfaltdach-Anlage über der ARA Davos erhöht die Winterstrom-Produktion

Die «Energistadt» Davos setzt auf die Kraft der Davoser Sonne und nimmt einen weiteren Schritt in Richtung Energieautarkie. Über der ARA Davos ist die erste alpine Solarfaltdach-Anlage auf über 1'500 m ü. M. realisiert worden. Mit dem von dhp technology in Zizers entwickelten Solarfaltdach HORIZON wird die Davoser Kläranlage künftig dezentral und unabhängig Strom für den Eigenverbrauch produzieren. Dies auch im Winter.

Unter der Anwesenheit von Landammann Tarzsius Caviezel und Gemeindevertretern konnte ARA Betriebsleiter Markus Wendler die Inbetriebnahme am 19. November 2020 offiziell starten. Damit steht in Graubünden – nach Chur – nun die zweite Solarfaltdach-Anlage im Kanton. Das Davoser Solarfaltdach hat 252 kWp installierte PV-Leistung und wird – nach den nun folgenden Testphasen – im Schnitt jährlich 255'000 kWh Strom produzieren. Davon wird die ARA Davos rund 93 Prozent selber verbrauchen.

Lösung gegen die Winterstrom-Lücke

«Die Gemeinde Davos prüft laufend den Einsatz von lokalen erneuerbaren Energiequellen», sagt Landammann Tarzsius Caviezel. «Da Photovoltaik gerade in alpinen Berggebieten besonders effizient ist, fördern wir deren Ausbau in Davos.» Bedingt durch die Höhenlage auf 1'560 m ü. M. und durch die generell tiefen Temperaturen produzieren Solaranlagen hier besonders effizient. Weil Schnee das Sonnenlicht reflektiert, sind die Voraussetzungen für Photovoltaik-Anlagen im Landwassertal ideal.

Effiziente Stromproduktion auch nach Schneefall

Das Solarfaltdach HORIZON bietet einen weiteren Vorteil. Während konventionelle PV-Anlagen nach Schneefall vom Schnee bedeckt bleiben und keinen Strom produzieren, punktet das Solarfaltdach mit seinem einzigartigen, patentierten Faltsmechanismus. Betriebsleiter Markus Wendler erklärt: «Durch einen Meteo-Algorithmus wird das Solarfaltdach bei Schneefall, Sturm und Hagel vollautomatisch eingefahren. So werden die Module geschützt und bleiben schneefrei. Zusätzlich reduziert der Schatten der Anlage die Algenbildung in den Klärbecken und steigert den Komfort der Mitarbeiter bei der Wartung im Sommer».



Marktaussichten

Bis Ende 2020 realisiert dhp sieben HORIZON Solarfaltdächer über Kläranlagen. Das erste Projekt über einer Parkfläche konnte im Juni 2020 in Appenzell Innerroden in Betrieb genommen werden. Bei vielen weiteren Standorten wird aktuell die Machbarkeit geprüft. Mit dabei sind drei Kläranlagen in Deutschland. Interesse am innovativen Solarfaltdach zeigen auch Unternehmen in Österreich und weiteren Europäischen Ländern.

Über dhp technology und das Solarfaltdach HORIZON

Das junge Bündler Unternehmen dhp technology entwickelt und baut das weltweit einzigartige Solarfaltdach HORIZON. Damit können Infrastrukturflächen wie Kläranlagen oder Parkareale erstmalig zur Solarstromproduktion doppelt genutzt werden. Dies dank der Leichtbauweise und dem patentierten Faltmechanismus: Durch einen Meteo-Algorithmus wird das Solarfaltdach vollautomatisch eingefahren und ist damit geschützt vor Sturm, Hagel und Schnee. Weite Stützenabstände und eine grosse Höhe über Boden halten die Verkehrswege frei für Wartung, Fahrzeuge, Logistik und Güter. Im Zusammenspiel mit Ladeinfrastruktur für Elektro- und P2G-Mobilität entsteht bei Parkflächen eine dezentrale Energielösung, die den vorhandenen Raum und die Infrastruktur maximal nutzt und so den Eigenstromverbrauch erhöht.

Das Solarfaltdach HORIZON wurde unterstützt vom Bundesamt für Energie, von der Klimastiftung Schweiz und der European Commission. Im 2019 gewann es den Watt d'Or und den Schweizer Solarpreis.

www.dhp-technology.ch

dhp auf [LinkedIn](#)

Für mehr Informationen:

Sabina Schlosser
Marketing & Kommunikation

T +41 81 515 71 13

M +41 79 783 00 07

sabina.schlosser@dhp-technology.ch

